

PROGRAMM 2025



MUSEUM



MARSTALL

Was uns 2025 bewegt!

Drei Themen beschäftigen uns in diesem Jahr besonders: Vor 30 Jahren wurde von unserem Verein die „AG Schloß“ gegründet. Ihr Ziel ist es bis heute, das Winsener Schloss stärker ins Bewusstsein zu holen und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dieses Ziel möchten wir intensivieren.

Das zweite Thema ist die Restaurierung des kleinsten Hauses Winsens auf der Luheinsel, ein historisch wertvolles Zeugnis in unserer Stadt.

Das dritte große Thema hängt mit unserer Zukunft zusammen, es ist die Gründung einer Stiftung – „Stiftung Heimat und Museum Winsen (Luhe)“ – aus unserem Verein heraus.

Bei all diesen Projekten hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Aus dem „Pferdestall“ grüßen Sie das Museumsteam und der Vereinsvorstand

Rolf Wiese

Prof. Dr. Rolf Wiese, 1. Vorsitzender



Hans-Jürgen Weseloh-Stiftung

VGH  **Stiftung**



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege



Klosterkammer
Hannover



Kreishandwerkerschaft
des Kreises Harburg



Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Lüneburgischer
Landschaftsverband



LANDKREIS
HARBURG



Stiftung
Niedersachsen



Stiftung
Hof Schlüter



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



STADT
WINSEN
LUHE

2



UNSER MUSEUM

Das Winsener Schloss im Mittelpunkt

Vor 30 Jahren war es unser Verein, insbesondere der damalige Vorsitzende Hellmut Büttner, der sich intensiv dafür einsetzte, das Schloss zumindest in Teilen für Interessierte zu öffnen. Die „Arbeitsgemeinschaft (AG) Schloß“ als Teil unseres Vereins wurde initiiert. Viele Winsener traten der AG bei und unterstützen bis heute mit Sachverstand und finanziellen Mitteln. Die Restaurierung der Schlosskapelle und des Schlossturms einschl.

Einrichtung einer Ausstellung sowie vereinzelte Veranstaltungsangebote waren das Ergebnis.

Im Jubiläumsjahr der AG Schloß wollen wir weitere Schritte unternehmen, um das „schönste Gebäude

Winsens“ noch mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen: Die Sonderausstellung dieses Jahres steht unter dem Motto „Das herzogliche Winsen“ und neue Veranstaltungen rund um das Schloss wurden in das Veranstaltungsprogramm aufgenommen.

Viel Spaß bei unserem abwechslungsreichen Programm.

Wir freuen uns auf Sie.

Begleitende Veranstaltungen erkennen Sie am „Schloß-Icon“



3

Ein kleines Jubiläum rund um das Winsener Schloss

Das Schloss und sein Wehrturm

Vermutlich um 1190 entstand das Winsener Schloss. Beeindruckend ist bis heute der stark gesicherte Wehrturm, den zunächst eine umlaufende Mauer flankierte. 1433 gelangte das Schloss in den Pfandbesitz Lüneburgs, später auch in den von Adeligen. Erst 1523 wurde es endgültig wieder von Herzog Ernst dem Bekenner ausgelöst. 1593 bis zu ihrem Tod im Jahre 1617 residierte Herzogin Dorothea, als Witwe des Celler Herzogs Wilhelm d. J., auf dem Schloss. Aus ihrer Zeit stammen auch die schönen Deckenmalereien in der Schlosskapelle, denen ein theologisches Programm zugrunde liegt.



30 Jahre AG Schloß

1995 gründete der Heimat- und Museumsverein die AG Schloß. Mit einer Aktion auf dem Weihnachtsmarkt und dem Slogan „Mit 10 Mark sind Sie dabei“ wurden 700 Spender gewonnen. Ziel war es, den Schlossturm und die Schlosskapelle für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar zu machen. Um das Jahr 2000 wurde zunächst die Schlosskapelle und um 2008 der Schlossturm mit großer Unterstützung des Heimat- und Museumsvereins und seiner AG Schloß restauriert und ausgebaut. Der Schlossturm wird heute als Außenstelle des Museums genutzt und zeigt eine in Niedersachsen einmalige Ausstellung



zum Thema „Reformation und Glaubenskrieg“. Die Schlosskapelle wird an ausgewählten Terminen für Veranstaltungen des Museums genutzt.

Im Jubiläumsjahr soll das Schloss wieder im Mittelpunkt stehen. Neben einer großen Sonderausstellung im Marstall zum Thema „Herzogliches Winsen“ wird es eine Vielzahl an Veranstaltungen im und um das Schloss geben.



Unsere Veranstaltungen 2025 rund ums Winsener Schloss:

23. Februar: **Schlosskonzert:** Cembalomusik in der Schlosskapelle, Reinhard Gräler

5. April bis 9. November: **Sonderausstellung: „Das herzogliche Winsen“** im Museum im Marstall

Jeweils am 30. der Monate April bis November: **Führung in den Schlossturm mit Besichtigung Schlosskapelle**

18. Mai: **Vortrag:** Neue Untersuchungen zum Winsener Schlossturm, Dr. Bernd Adam

3. August: **Theater im Schlosshof:** Dornröschen erwacht im Winsener Schloss

31. August: **Winsener Schlossfest:** Feiern wie zu Herzogin Dorotheas Zeiten

6./7. Dezember: **Weihnachtszauber – stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im und rund ums Winsener Schloss**

Weitere Veranstaltungen finden Sie ab S. 22 mit dem „**Schloss-Icon**“ markiert.



AUSSENSTELLEN



Unser Museum in der Region erleben

Unser Museum am Wegesrand – die Museumsinseln

Sie stehen entlang von Radwegen zwischen Seevetal und Bardowick: unsere Museumsinseln. An fünf Standorten ist das Museum im Marstall mit kleinen Ausstellungseinheiten vertreten (S. 20/21). Dort erfahren Sie Spannendes zu Kultur und Geschichte der Winsener Marsch – vom Deichbau bis zu den Werften.

Sie können auch online auf die Informationen zugreifen.

Die Standorte und weiterführende Infos, Videos und Bildmaterial finden Sie hier:



Die noch laufenden Forschungsarbeiten werden gefördert durch:

VGH  **Stiftung**

Unser Denkmal wird gerettet

Das kleinste Haus Winsens steht auf der Luheinsel. Es wurde um 1820 von einem Maurergesellen erbaut und im Laufe der Jahrzehnte nur wenig erweitert. Bis heute zeigt das Haus, wie „einfache“ Menschen früher in Winsen lebten. Der Heimat- und Museumsverein erwarb dieses Denkmal mit Hilfe der Stadt Winsen, um es mit seiner bedeutenden Geschichte für die Zukunft zu erhalten. Ab Mitte 2025 beginnen die Restaurierungsarbeiten.

Weitere Infos zu den Bauausführungen finden Sie auf unserer Website:



MUSEUMSPARTNER

Unsere Partner in der Region erleben

Das Museum im Marstall möchte regionale Geschichte an vielen Orten in der Region erzählen. Dazu nutzen wir unsere Außenstellen und viele Partner:



Die Heimatstube Schloßberg & Ebenrode

Die Winsener Heimatstube für die ehemaligen Bewohner der Kreise Schloßberg und Ebenrode haben eine 70-jährige Geschichte und beherbergen umfangreiche Sammlungen an Exponaten, Fotografien und Geschichten aus der alten Heimat. Unser Ziel ist es, den Integrationsprozess der Vertriebenen in ihre neue Heimat aufzuzeigen.

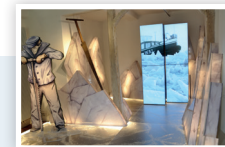
Besuch nur nach vorheriger Absprache unter (04171) 2400



Das Dorfmuseum Behr in Stelle

Die Familie Behr ist seit Generationen mit der Heimat verbunden und an Heimatforschung interessiert. Das hat sich bis heute erhalten. In dem kleinen Dorfmuseum, 1960 von Landwirt Heinrich Behr errichtet, findet sich auch heute noch bäuerliches Arbeits- und Handwerkszeug, wie es in den letzten 150 Jahren in Gebrauch war.

Besuch nur nach vorheriger Absprache unter (04174) 2214



Das Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg

Die facettenreiche Schifffahrt auf der Elbe ist eine der wichtigen Wirtschaftszweige, die im Elbschiffahrtsmuseum anschaulich präsentiert wird. Erhalten Sie Einblicke in das Leben der Schiffer und betrachten Sie den Wandel der Elbe über die Jahrhunderte, wie zur Zeit der Hanse oder als Grenzfluss während der innerdeutschen Teilung.

Öffnungszeiten siehe www.elbschiffahrtsmuseum.de

Auf der Karte im Mittelteil (Seiten 20/21) finden Sie alle Außenstellen und Kooperationspartner.

Forschungen und Projekte in der Region

Kleines Museum als digitaler Möglichkeitsraum

Auch in 2025 wird das sehr erfolgreiche Museumsprojekt fortgesetzt. Das Museum im Marstall erarbeitet in Partnerschaft mit dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen e. V. (MVNB) niedrigschwellig umsetzbare Möglichkeiten der Digitalisierung für kleine Museen in Niedersachsen und Bremen.



Partner:

 Museumsverband
 Niedersachsen und
 Bremen e.V.

Beachten Sie dazu auch:
Freitag, 14. März: Tagung: Wie gelingt die Digitalisierung kleiner Museen in Niedersachsen?

Förderer und Unterstützer:



Ein besonderer Fund

Im Rahmen unserer Forschungsarbeiten zur Winsener Elbmarsch erhielten wir eine übergroße Originalkarte (ca. 2 x 5 m) aus dem späten 18. Jahrhundert der Vogtei Neuland. Diese soll nun umfangreich historisch und interdisziplinär erforscht werden.



Wir geben Erinnerung eine Zukunft

In einem weiteren Forschungsprojekt geht es um die Geschichte der Flüchtlinge und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg, die in Winsen eine neue Heimat gefunden haben. Ihre Geschichten und Erlebnisse sollen aus der Sicht der Betroffenen dokumentiert werden. Als Dokumentationsmethode wurde das Medium Film gewählt.



Gehen Sie auf Entdeckungsreise ... Einkaufen in unserem Museumsladen

Viele Produkte, die unsere Eltern und Großeltern, aber auch uns selber in der Kindheit begleitet haben, finden Sie bei uns wieder: angefangen bei „losen“ Bonbons in kleinen Tüten und altem Spielzeug, wie Springseil, Wundertüten und Baukästen, bis hin zu Hausrat, wie Grubenhandtücher und Eimer aus Blech, duftenden Seifen sowie schmackhaften regionalen Brotaufstrichen. Natürlich gehören auch die Publikationen aus unserer

museumseigenen Schriftenreihe und regionale heimatkundliche Literatur dazu.

Präsentiert wird unser Angebot in einer historischen Hökerladeneinrichtung mit Teilen einer alten regionalen Saatguthandlung.

Schauen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich inspirieren.



Für alle was dabei – Unser Bildungs- und Vermittlungsangebot

Regionale Geschichte und Kultur erleben und so einen modernen Blick auf die Heimat erhalten:

Unser Bildungs- und Vermittlungsangebot stellt Bezüge zu Winsen und der Region her und eignet sich für **Schulen und Kindergärten** als sinnvolle Unterrichtsergänzung – **2025 mit neuem Programm!**

Bei unserem Angebot **Museum vor Ort** besuchen wir soziale Einrichtungen in der Region und bieten den Menschen dort einen „Museumsbesuch“.

Exklusiv können Kinder mit ihren jungen und erwachsenen Gästen bei unseren **Geburtstagen für Jungs und Deerns** spannende Mitmachaktionen erleben und an unserer bunt geschmückten

Geburtstagstafel ihren Ehrentag ausgiebig feiern.

An unseren **Aktionstagen** und in den niedersächsischen **Ferien** bieten wir ein spannendes Mitmachprogramm für Kinder an.

Mehr Informationen erhalten Sie in unseren Flyern und auf der Website oder bei unserem Pädagogen Tammo Hinrichs per E-Mail hinrichs@museum-im-marstall.de oder Telefon (04171) 669753.



Kinderbauhütte am Winsener Schloss Museum im Marstall



Mit Matsch und Maus: Regionale Baugeschichte analog und digital erleben

An der Kinderbauhütte erleben Kinder regionale Baugeschichte: Im Sommer arbeiten sie an einer echten Baustelle vor dem Museum mit historischen Baumaterialien und vorbildgerechtem Werkzeug, im Winter lernen sie an Medienstationen und mit unserem Spiel „Baumeister Winni“ in den Museumsräumen, wie man früher Häuser baute.

Mehr dazu erfahren Sie hier:



Danke an unsere Unterstützer!



Jeweils ab 13 Uhr – Teilnahme kostenfrei

26. Januar: Digitale Kinderbauhütte

16. März: Digitale Kinderbauhütte

11. Mai: Kinderbauhütte – Start der Freiluftzeit vor dem Marstall

15. Juni: Kinderbauhütte – Turm und Schloss

13. Juli: Kinderbauhütte – Sägen und Schnitzen

17. August: Kinderbauhütte – Flößen und Floßbau (Anmeldung erforderlich!)

21. September: Kinderbauhütte – Metall im Hausbau

26. Oktober: Digitale Kinderbauhütte (im Rahmen des Digitalen Erlebnistags)

29. November: Digitale Kinderbauhütte



FÜHRUNGEN

Wir zeigen Ihnen unsere Stadt

Führungen für Gruppen

Dauer: 90 Minuten
Gruppen bis 25 Personen
70 €/Gruppe

Anmeldung und Information

unter Tel. 04171/3419 oder per Mail
an info@museum-im-marstall.de.
Wir beraten Sie gern!

Alle Führungen bieten wir auch
für **Einzelpersonen** an.

Termine für öffentliche Führungen
finden Sie im Veranstaltungspro-
gramm ab Seite 22.

Unsere Angebote für Ihren Ausflug

Die Ausstellungen

- Führung durch die spannende
Dauerausstellung
- Führung durch die Sonderausstel-
lungen
- Führung durch die Ausstellung
„Reformation und Glaubenskrieg“ im
Winsener Schlossturm (Gruppen bis
15 Personen)

Themenbezogene Stadtführungen

- Stadtrundgang: Vom Marstall bis zur
Kirche und über die Altstadt bis zum
Schloss
- Jüdisches Leben in Winsen: Vom Ge-
betshaus bis zum jüdischen Friedhof
- Eckermann-Rundgang in der Stadt
mit Einführung in der Eckermann-
Dauerausstellung



NEU:

- Führung auf den Spuren der Bau-
und Handwerksgeschichte Winsens
- Führung zum Bauen in der Nach-
kriegszeit
- Führung zum kleinsten Haus
Winsens auf der Luheinsel während
seiner Restaurierung

Stadtführungen im historischen Kostüm

- Mit der Hebamme Johanna
ins Winsen um 1620
- Mit dem Zimmermann Uli
ins Winsen um 1900
- Mit Frau Parisius ins
Winsen um 1790



Unsere Stadtführer 2025

Schlossturmführung mit der Ausstel-
lung „Reformation und Glaubenskrieg“,
einschl. Schloskapelle

Führung durch die Heimatstuben Schloßberg und Ebenrode

Lernen Sie einen spannenden Teil
der Winsener Nachkriegsgeschichte
kennen.

Geschichte unterwegs – Begleitende Führung bei Busreisegruppen

Wir begleiten Sie gern in Ihrem Bus und
führen Sie zu interessanten Stationen in
Winsen und den umliegenden Ortsteilen
in Marsch und Geest. Programm gerne
nach Ihren Wünschen. Dauer ca. 1,5/2
Stunden, 130 €/Gruppe.



Sonderausstellungen 2025

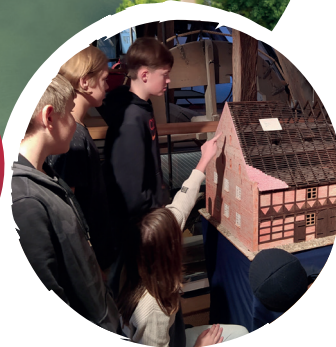
**„Komm, spiel mit mir!“
bis 9. März 2025**

Eine Ausstellung zum Mitspielen! Ob draußen mit Freunden oder daheim mit der Familie – Spielen ist nicht nur etwas für Kinder. Insbesondere Gesellschaftsspiele erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Sonderausstellung zeigt, wie sich „das Spielen“ im Laufe der Geschichte entwickelt hat, und lädt dazu ein, Neues zu entdecken und Altes wiederzufinden!

Beachten Sie dazu auch:

So., 5. Januar: Spielenachmittag: Poch, Kibbel-Kabbel und Hinkepott

So. 9. März: „Speel mit mi!“: Spielen auf Plattdeutsch



**Das herzogliche Winsen
5. April bis 9. November**

Kommen Sie mit auf eine Reise in Winsens herzogliche Vergangenheit: Schon im Mittelalter residierten Herzöge auf der damals neuen Burg in Winsen. Otto der Strenge ließ in die Gemäcker der Damen neue Öfen einbauen, auch eine herzogliche Taufe gab es in Winsen.

Die Renaissance ist uns durch die Herzogin Dorothea bekannt, einer dänischen Prinzessin, die auf dem Schloss ihren Witwensitz hatte.

Spannend ist, welche Auswirkung die herzogliche Residenz auf die Bürger Winsens und des Umlandes hatte: Wann ging man ins Schloss? Wer wohnte im Laufe der Jahrhunderte im Schloss? Welche Gebäude in Winsen gehörten zum herzoglichen Amt? Wer stand in Diensten des Herzogs? All das erfahren Sie in der neuen, großen Sonderausstellung des Museums.

Begleitende Veranstaltungen erkennen Sie am „Schloss-Icon“



**Mit Pinsel, Stein und Stift –
Künstler im Raum Winsen
29. November bis 8. März 2026**

Schauen Sie, was Winsens Kunstszene zu bieten hatte und hat: Das 19. und 20. Jahrhundert brachte viele bedeutende Künstler in unserer Region hervor – Architekten, Bildhauer, Maler und Grafiker, wie Ernst Odefey, Margarethe Schneefus, Wilhelm Matthies oder Hugo Friedrich Hartmann. Der Kunstszene der damaligen Zeit stellen wir zeitgenössische Künstler wie Ines Rousseau, Ole Ohlendorff und die Linoldruck-Künstlerin Brigitte Kranich gegenüber.

Beachten Sie dazu auch:

So., 14. Dezember: Vortrag: Die Künstlerkolonie Bardowick um 1900

Sbd., 27. Dezember: Führung durch die Sonderausstellung

PUPPENTHEATER

*Wir bringen die
Puppen zum Tanzen!*



Es ist eine schöne und beliebte Tradition unseres Museums: Seit über zwei Jahrzehnten betreiben wir mit Unterstützung von Ehrenamtlichen eine Marionettenbühne und ein Kaspertheater. Während sich die Marionettenbühne auf Märchenstücke spezialisiert hat, ist die Besonderheit beim Kaspertheater, dass die Stücke auch in plattdeutscher Sprache gespielt werden. Alle Puppen und die Kulissen werden von den Akteuren in Eigenregie hergestellt.

Beim Märchenfestival haben wir auch externe Puppenbühnen zu Gast.

TERMINE 2025

So., 2. Februar, 14.30–16 Uhr, Plattdeutsches Kaspertheater mit der Kasperbühne des Museums: Mehrere kurze Theaterstücke aus verschiedenen Epochen zeigen die spannende Entwicklung des Kaspertheaters in Norddeutschland, Eintritt 5 €/Person

Sbd./So., 12./13. April, jeweils 11–18 Uhr: Hugo-Haase-Jahrmarkt – Jahrmarkt wie anno dazumal, auch das Kaspertheater des Museums tritt auf, Eintritt 3 €/Erw., bis 18 Jahre frei

So., 22. Juni, 11–18 Uhr, 5. Winsener Märchenfestival mit verschiedenen Puppenbühnen als Gäste sowie der Marionettenbühne und dem Kaspertheater des Museums, Eintritt frei

Sbd./So., 1./2. November, So., 9. November, Sbd./So., 15./16. November, jeweils 14.00 Uhr und 16.00 Uhr, Marionettenbühne „Zwerg Nase“, Eintritt 8 €/Person

TIPP:
*Sie können unser
Kaspertheater
auch für einen
Kindergeburtstag
büchen!*

MITMACHEN



Engagiert für die Kultur

Wir begeistern Menschen für Kultur

Das Museum im Marstall ist ein zentraler kultureller Ort für Winsen und seine Umgebung. Dies ist nur durch die Unterstützung unserer vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden möglich – seien auch Sie dabei und ergänzen Sie unser vielseitiges Team aus engagierten Menschen!

Die Aufgaben und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit sind vielfältig, gerne stellen wir sie in einem persönlichen Gespräch vor.

Für Fragen und bei Interesse steht Ihnen unser **Ehrenamtsbeauftragter Tammo Hinrichs** unter (04171) 669753 oder per E-Mail: ehrenamt@museum-im-marstall.de zur Verfügung.

*Wir freuen uns
auf Sie!*

Beachten Sie auch:
So., 2. März: 9. Ehrenamtstag
So., 19. Oktober: 10. Ehrenamtstag

MITMACHEN

*Seien Sie dabei!
Mitglied werden im Heimat-
und Museumsverein!*

Hier Mitglied
werden:



Unsere Mitglieder sind die Basis für unsere engagierte Museumsarbeit an der Geschichte Winsens und Umgebung.

Wir, der Heimat- und Museumsverein Winsen (Luhe) und Umgebung, kümmern uns um die Geschichte unserer Stadt und ihrer Umgebung. Dabei sind uns unsere Mitglieder eine wichtige und unverzichtbare Stütze.

Unsere Arbeit ist vielfältig: von der Erforschung der Stadtgeschichte Winsens und ihrem Umfeld mit Marsch und Heide, den daraus resultierenden Ausstellungen und Publikationen bis hin zu Vorträgen, Führungen und

Exkursionen. Auch das nahe gelegene Schloss wird von uns einbezogen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft bei unseren spannenden Aufgaben unterstützen.

UNSERE LEISTUNGEN

- Freier Eintritt ins Museum
- Freier Eintritt zu unseren Veranstaltungen auf dem Schlossplatz und zu Vortragsveranstaltungen
- Einladung zu Ausstellungseröffnungen, Exkursionen u.v.m.
- Einladung zu unserem jährlichen Museumsfest



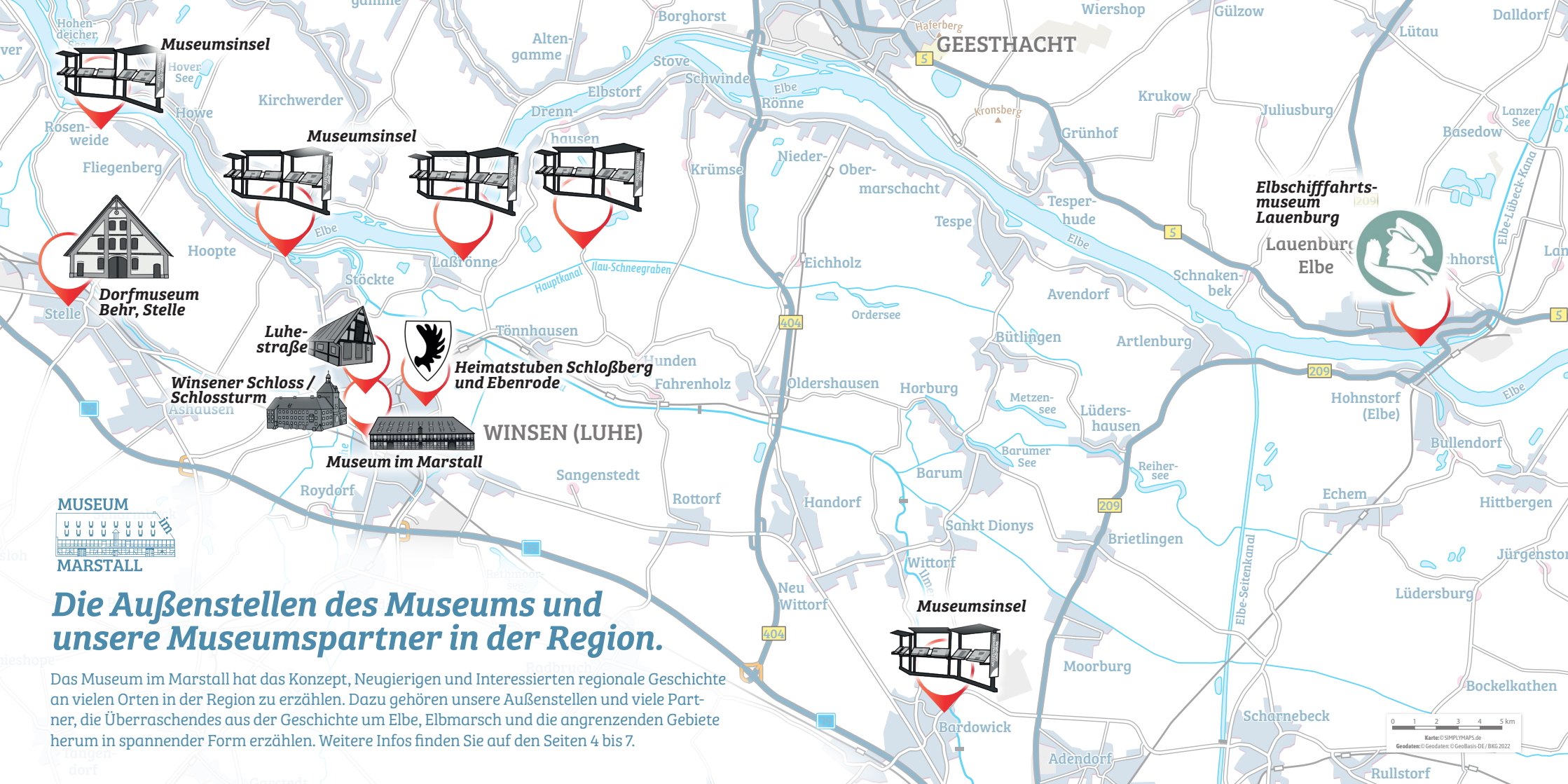
Mit unserer neuen Stiftung in die Zukunft

Die neu gegründete Stiftung „**Stiftung Heimat und Museum Winsen (Luhe)**“ soll neben dem aktiven, mit viel Engagement und viel Ehrenamt betriebenen Heimat- und Museumsverein zur langfristigen Absicherung der Museumsarbeit beitragen. Deshalb wollen wir im Sinne von Zukunftsvorsorge Geld „auf die hohe Kante“ der eigenen Stiftung legen. Längerfristig sollen auch die wichtigen Vermögensgegenstände des Museums in die neue Stiftung eingebracht werden.

Bei dieser langfristigen Vorsorgeüberlegung benötigen wir viele Partner, Unterstützer und Förderer, die uns dabei helfen, ein Stiftungsvermögen aufzubauen.



Weitere Informationen zu unserer Stiftung erhalten Sie über den QR-Code.

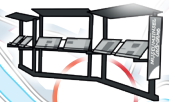


Die Außenstellen des Museums und unsere Museumspartner in der Region.

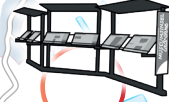
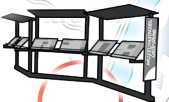
Das Museum im Marstall hat das Konzept, Neugierigen und Interessierten regionale Geschichte an vielen Orten in der Region zu erzählen. Dazu gehören unsere Außenstellen und viele Partner, die Überraschendes aus der Geschichte um Elbe, Elbmarsch und die angrenzenden Gebiete herum in spannender Form erzählen. Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 4 bis 7.



Museumsinsel



Museumsinsel



Dorfmuseum Behr, Stelle



Luhestraße



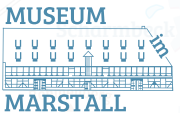
Heimatstuben Schloßberg und Ebenrode

Winsener Schloss / Schlossturm

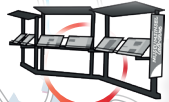


Museum im Marstall

WINSEN (LUHE)



MUSEUM im MARSTALL



Museumsinsel



Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg

Lauenburg Elbe



Veranstaltungen 2025

Januar



Spielnachmittag: Poch, Kibbel-Kabbel und Hinkepott – Manche Spiele sind heute nicht mehr geläufig. Wir bringen sie in Erinnerung!
So., 5. Januar, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Vortrag: Streitigkeiten zwischen der Stadt und dem Amt Winsen (Luhe) 1600–1750, Dr. Jürgen Klahn
So., 12. Januar, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Kleiner Neujahrsempfang mit Musik: Begrüßen Sie mit uns das neue Museumsjahr mit dem 30-jährigen Jubiläum unserer AG Schloß. Bei Punsch, Tee und Musik blicken wir auf das Jahr 2025. Dazu lässt der Spinnkreis des Museums seine Spinnräder schnurren.
So., 19. Januar, 14.30–16 Uhr,
Eintritt frei

Die Digitale Kinderbauhütte: Am Computer bauen Kinder mit Baumeister Winni ein Haus wie früher oder lösen ein digitales Quiz zum Thema Bauen im Marstall.
So., 26. Januar, 13–16 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos



Februar

Plattdeutsches Kaspertheater: Mehrere kurze Theaterstücke aus verschiedenen Epochen zeigen die spannende Entwicklung des Kaspertheaters in Norddeutschland.
So., 2. Februar, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 5 €/Person



Historischer Film: „Lokalseite unten links“ – Die Serie mit Kultcharakter aus den 1970er Jahren zeigt Aufnahmen aus Winsen und Umgebung. Die einzelnen Folgen sind in sich abgeschlossen und berichten jeweils von einer Meldung aus der örtlichen Zeitung. Wir zeigen die Folgen „Der Feuerteufel“ und

„Zwei Jahre in Störenbek“. Erinnerungen an frühere Zeiten sind garantiert!
So., 9. Februar, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 5 €/Erw.

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums im Marstall lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 16. Februar, 13–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Super8 Filme aus der Schatulle: „Der Bruch des Elbeseitenkanals“ Wir zeigen Originalaufnahmen und geben spannende Hintergrundinformationen.
So., 16. Februar, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 5 €/Erw.



VERANSTALTUNGSKALENDER



Schlosskonzert: Cembalomusik in der Schlosskapelle mit Reinhard Gräler
So., 23. Februar, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 8 €/Person



Swiensköst

Der Heimat- und Museumsverein feiert sein traditionelles Vereinsfest mit seinen Mitgliedern und allen, die es an dem Tag werden wollen.
Fr., 28. Februar, ab 19 Uhr
(Teilnahme nur mit Anmeldung möglich)



März

9. Ehrenamtstag im Museum

Engagieren für die Kultur: Die verschiedenen Arbeitsbereiche des Mu-

seums werden vorgestellt und Ehrenamtliche aus unserem Team stehen für Ihre Fragen bereit.
So., 2. März, 13–16 Uhr, Eintritt frei

Zum Ende der Sonderausstellung

„Speel mit mi!“:

Spielen auf Plattdeutsch
So., 9. März, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Tagung

Wie gelingt die Digitalisierung kleiner Museen in Niedersachsen? Die Tagung findet im Rahmen des Projekts „Kleines Museum als digitaler Möglichkeitsraum“ statt.
Fr., 14. März, 11–17 Uhr, Teilnahme kostenfrei (nur mit Anmeldung)



Die Digitale Kinderbauhütte.

So., 16. März, 13–16 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenfrei



VERANSTALTUNGSKALENDER

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums im Marstall lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 16. März, 13–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.



Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks

Hier finden Sie ausgewähltes Kunsthandwerk! Unter dem Motto „liebervoll, kreativ und handgemacht“ bieten rund 40 Aussteller ihre Produkte an. Ob Ostereier, Schmuck oder kulinarische Köstlichkeiten – das Angebot ist vielfältig.
Sbd./So., 22./23. März, 11–18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Führung: Dorfmuseum Behr in Stelle
Wir zeigen Ihnen das kleine Dorfmuseum der Familie Behr in Stelle. Die

Sammlung reicht von historischen Arbeitsgeräten über Textilien bis zu archäologischen Fundstücken (siehe auch S. 7).
Sbd., 29. März, 14.30–16 Uhr,
Treffpunkt: Dorfmuseum Behr,
Bei der Kirche 3, 21435 Stelle,
Teilnahme 3 €/Erw.

April

Beginn der neuen Sonderausstellung:

„Das herzogliche Winsen“
Siehe auch S. 14/15,
So., 6. April, 11–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.



VERANSTALTUNGSKALENDER



Ferien-Museumstag

Basteln mit alten Sachen – Steckenpferd und Co.

Zu schade zum Wegwerfen: Aus alten Socken und Küchenpapierrollen wird neues Spielzeug hergestellt.

Mi., 9. April, 10–13 Uhr,
mit Anmeldung, Materialkosten 5 €

Hugo-Haase-Jahrmarkt – Jahrmarkt wie anno dazumal

Seien Sie dabei, wenn der stärkste Mann der Welt, der Eisenhans, seine Kräfte zeigt, oder drehen Sie eine Runde auf dem historischen Riesenrad. Auf dem Schlossplatz erwartet Sie ein Jahrmarkt der besonderen Art! Zu Ehren des Winsener „Karussellkönigs“ Hugo Haase bietet das Museum einen

Jahrmarkt mit historischen Fahrgeschäften und Gaukelei, wie er vor 100 Jahren üblich war.

Sbd./So., 12./13. April, 11–18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

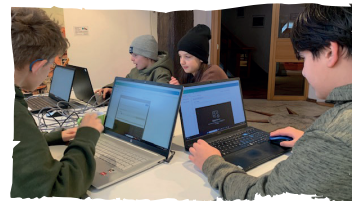


Ferien-Museumstag

KI-nder stellen Winsen dar

Die Herzogin Dorothea zum Sprechen bringen und eine KI Bilder von Winsen malen lassen – ist das Kunst oder Intelligenz?

Mi., 16. April, 10–12 Uhr,
mit Anmeldung,
Materialkosten 3 €



26

VERANSTALTUNGSKALENDER



Der Osterhase war da! Ostereier- suche im Museum:

Der Osterhase hat das Museum besucht und ein paar Leckereien für die Kinder versteckt. Für die Suche können eigene Körbchen aus Papier gebastet werden.

So./Mo., 20./21. April, 13–16 Uhr (offenes Angebot), Eintritt für Kinder frei

NEU:

Pilgern auf historischen Spuren: Alte Wege – neue Wege: Schloss und Kloster, mit Pastorin Ulrike Koehn. Kommen Sie mit auf eine Pilgertour zu geistlichen Orten Winsens.

So., 27. April, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.



Führung: Schlossturm
Während der aktuellen Sonderausstellung „Das herzogliche Winsen“ finden am 30. jeden Monats Führungen in den Schlossturm mit Besichtigung der Schlosskapelle statt.

Mi., 30. April, 16.30–18 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,

Treffpunkt: Museum im Marstall



Mai



Vortrag und Film: Das Maiglöckchen, die Blume der Winsener Marsch, Ilona Johannsen

So., 4. Mai, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

27



Kinderbauhütte am Winsener Schloss

Museum im Marstall



Saisonstart Kinderbauhütte am Winsener Schloss

An einem Fachwerkgerüst im Maßstab 1:3 lernen Kinder, wie früher in der Region gebaut wurde – mit Holzverbindungen, Ziegelsteinen oder Lehm. Siehe auch S. 11.

So., 11. Mai, 13–17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

Vortrag: Neue Untersuchungen zum Winsener Schlossturm, Dr. Bernd Adam
So., 18. Mai, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.



Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 18. Mai, 13–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Besichtigung mit Fahrradtour (ca. 27 km): Einblicke in den Maiglöckchenanbau in Rottorf, Fahrradtour mit dem ADFC.

Sbd., 24. Mai, 13–16 Uhr, Teilnahme 3 €/Erw. zzgl. Spende für den ADFC,
Treffpunkt: Museum im Marstall

„Treffen, Talken, Tanzen“ – wie damals bei Poppe Isermann, Wolfgang Kurzke
Ein Nachmittag, bei dem in alten Erinnerungen geschwelgt werden kann.
So., 25. Mai, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

Führung: Schlossturm
Fr., 30. Mai, 16.30–18 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Stadtfest Winsen – Wir sind mit einem Stand bei der **Mitmachmeile** dabei!
Sbd., 31. Mai, 12–17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

Juni

Führung: Mit Zimmermann Uli ins Winsen um 1900
Sbd., 7. Juni, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall

Besichtigung mit Fahrradtour (ca. 27 km): Besuch von drei Museumsinseln in der Marsch mit Abstecher zur Landkäserei Fehling in Fahrenholz, Fahrradtour mit dem ADFC.
Sbd., 14. Juni, 12–17 Uhr,
Teilnahme: 23 €/Person inkl. Kaffee und Kuchen zzgl. Spende für den ADFC,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Kinderbauhütte: Themenschwerpunkt: Turm und Schloss
So., 15. Juni, 13–17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos



Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 15. Juni, 13–16 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.



5. Winsener Märchenfestival

Märchen in vielen Varianten erwarten Sie beim 5. Winsener Märchenfestival. Auf mehreren Bühnen erwecken Marionetten- und Puppenbühnen Märchen zum Leben. Dazu gibt es Märchenlesungen und viele Mitmachaktionen für die ganze Familie. Alle Angebote sind dank der Sozial- und Kulturstiftung Giesela und Rolf Wiese (GiRoWi-Stiftung) und weiterer Sponsoren eintrittsfrei.
So., 22. Juni, 11–18 Uhr, Eintritt frei

VERANSTALTUNGSKALENDER

Winsens „Chilehaus“, das alte Finanzamt öffnet seine Türen:

Eine Führung durch das ursprüngliche Finanzamtsgebäude mit der Leiterin Frau Pina-Mertens und Prof. Dr. Rolf Wiese.
So., 29. Juni, Teilnahme 3 €/Erw.
Treffpunkt: Von-Somnitz-Ring 6, 21423 Winsen (Luhe)

Führung: Schlossturm

Mo., 30. Juni, 16.30–18 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Stadtrundgang:

Eine neue Heimat nach Flucht und Vertreibung, Rundgang mit Prof. Dr. Rolf Wiese und Jürgen Junge von der Siedlergemeinschaft Winsen. Die Schillerstraße war eine der ersten Straßen, in denen in den 1950er/1960er Jahren Wohnraum für die Heimatvertriebenen geschaffen wurde.

So., 6. Juli, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.,
Treffpunkt: Schillerstraße 26



Juli

Ferien-Museumstage

Webkurs für Kinder

Der zweitägige Webkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren vermittelt ein traditionsreiches Handwerk.
Do./Fr., 3./4. Juli,
jeweils 10–13 Uhr, mit Anmeldung, Materialkosten 10 €



Ferien-Museumstage

Märchenhafte Ferien – Puppentheater:

Ein eigenes Puppentheaterstück entwickeln und aufführen. Premiere vor den Eltern und weiteren Gästen am 10. Juli!
Mi./Do., 9./10. Juli, jeweils 9.30–13 Uhr, mit Anmeldung, Materialkosten 10 €



Kinderbauhütte:

Themenschwerpunkt: Sägen und Schnitzen
So., 13. Juli, 13–17 Uhr (offenes Angebot), Teilnahme kostenlos

Führung:

Mit der Hebamme Johanna ins Winsen um 1600
So., 20. Juli, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Modellbautag

Zu Wasser, auf dem Land und in der Luft – Modellbauer aus allen Sparten präsentieren ihre Modelle im und vor dem Marstall. Die Welt in Miniatur lädt zum Staunen und Mitmachen ein!
So., 27. Juli, 11–18 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.

Führung: Schlossturm

Mi., 30. Juli, 16.30–18 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Ferien-Museumstag

Seife herstellen: Das riecht gut! Mit verschiedenen natürlichen Zusatzstoffen werden eigene Seifen hergestellt.
Mi., 30. Juli, 10–13 Uhr (mit Anmeldung), Materialkosten 5 €

August

Theater im Schlosshof

Dornröschen erwacht im Winsener Schloss. Das Hermannshoftheater spielt das Märchen frei nach den Gebrüder Grimm.

So., 3. August, 14.30–16 Uhr,
Eintritt: 10 €/Person



VERANSTALTUNGSKALENDER



Führung: Mit der Hebamme Johanna ins Winsen um 1600
So., 10. August, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Kinderbauhütte: Flößen und Floßbau
So., 17. August, 13–17 Uhr (mit Anmeldung!), Teilnahme kostenlos,
Floßfahrt nur mit Schwimmabzeichen
Bronze/Freischwimmer

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Museums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 17. August, 13–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.



Führung: Die jüdische Gemeinde in Winsen (Luhe)
So., 24. August, 14.30–16 Uhr,
mit Anmeldung, Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall

Führung: Schlossturm
Sbd., 30. August, 16.30–18 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Winsener Schlossfest

„Feiern wie zu Herzogin Dorotheas Zeiten“ – Bunte Unterhaltung in und um das Winsener Schloss mit His-

VERANSTALTUNGSKALENDER

torischem Theater und Führungen, höfischem Kinderprogramm, Musik sowie Speis und Trank.
So., 31. August, 11–18 Uhr,
Eintritt 10 €/Erw.



September

NEU:

Sinnliches Winsen – Winsen mit allen Sinnen erfahren

In einer Führung spannende Hintergründe zu Winsen erfahren und an Erlebnissen zum Hören, Schmecken, Sehen und vielem mehr teilnehmen.
So., 7. September, 13–16 Uhr,

Teilnahme 15 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall

Tag des offenen Denkmals

Vortrag: Die Baugeschichte des Marstalls zu Winsen, Dr. Bernd Adam
So., 14. September, 14.30–16 Uhr,
Eintritt frei



NEU:

Pilgern auf historischen Spuren:

Eckermann und Goethe (ca. 4 km), mit Pastorin Ulrike Koehn. Pilgern Sie auf den Spuren von Eckermann's Kindheit in Winsen. Mit einer kurzen Andacht und Liedern in der Kirche St. Marien endet der Pilgergang.
So., 21. September, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 3 €/Erw.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kinderbauhütte: Schwerpunktthema:
Metall im Hausbau
So., 21. September, 13–17 Uhr (offenes
Angebot), Teilnahme kostenlos



Spinnkreis: Der Spinnkreis des Muse-
ums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 21. September, 13–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Führung: Mit Zimmermann Uli ins
Winsen um 1900
So., 28. September, 14.30–16 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall

Führung: Schlossturm
Di., 30. September, 16.30–18 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Oktober *NEU:*

„Unsere Geschichte auf dem Teller“:
Machen Sie mit uns einen Ausflug nach
Ostproußen, in die Heimat der Königs-
berger Klopse. Bei einem leckeren Essen
in der Heimatstube der Schloßberger
und Ebenroder wird auch viel Wissens-
wertes über Ostproußen vermittelt.
So., 5. Oktober, 12.30–14.30 Uhr,
Teilnahme 24,80 €/Person (nur mit
Anmeldung), Treffpunkt: Heimatstube,
Rote-Kreuz-Straße 6, Winsen (Luhe)



VERANSTALTUNGSKALENDER



Vortrag: „Wegen Zauberei
gütlich und peinlich befragt“, Hexenwahn
und Hexenverfolgung in
Winsen (Luhe), Harburg
und Moisburg im 16. und
17. Jahrhundert,
Hartmut Blecken
So., 12. Oktober,
14.30–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.



Ferien-Museumstag

Kerzen gießen: Aus Bienenwachs und
Wachsresten wird neues Licht für die
kalte Jahreszeit hergestellt.
Di., 14. Oktober, 11–16 Uhr (offenes An-
gebot), Materialkosten 5 €

10. Ehrenamstag

Engagieren für die Kultur
Die verschiedenen Arbeitsbereiche des
Museums werden vorgestellt und Eh-
renamtliche aus unserem Team stehen
für Ihre Fragen bereit.
So., 19. Oktober, 13–16 Uhr, Eintritt frei

Digitaler Erlebnistag – vom C64 zur VR-Brille mit Digitaler Kinderbauhütte

Spiele wie vor 50 Jahren – eine Reise
von den Anfängen des digitalen Zeital-
ters bis heute. Das Museum präsentiert
Kultspiele der 1980er und 1990er Jahre
bis hin zur VR-Brille. An Mitmachstati-
onen und Präsentationen erleben Sie die
Entwicklung der Computerspiele. Auch
das Museumsspiel der Digitalen Kinder-
bauhütte steht zur Verfügung.
So., 26. Oktober, 11–18 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.



Führung: Schlossturm
Do., 30. Oktober, 16.30–18 Uhr,
Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



November

Die **Marionettenbühne des Museums** spielt „Zwerg Nase“, frei nach Wilhelm Hauff. Ein Junge wird durch einen Zauber in einen Zwerg verwandelt. Seine Kochkunst und die Freundschaft zu einer Gans retten ihm das Leben.
Sbd./So., 1./2. November,
So., 9. November,
jeweils 14–15.30 Uhr und 16–17.30 Uhr,
Eintritt 8 €/Person



Ende der Sonderausstellung:
„Das herzogliche Winsen“
So., 9. November, 11–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Führung zur Reichspogromnacht:

Die jüdische Gemeinde in Winsen
So., 9. November, 14.30–16 Uhr, mit An-
meldung, Teilnahme 6 €/Erw.,
Treffpunkt: Museum im Marstall



Die **Marionettenbühne des Museums** spielt: „Zwerg Nase“, frei nach Wilhelm Hauff
Sbd./So., 15./16. November, jeweils
14–15.30 Uhr und 16–17.30 Uhr,
Eintritt 8 €/Person

Spinnkreis: Der Spinnkreis des Muse-
ums lässt seine Spinnräder schnurren.
So., 16. November, 13–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Weihnachtsmarkt des Kunsthandwerks

Stöbern Sie beim Weihnachtsmarkt
des Kunsthandwerks im Museum im
Marstall nach schönen Dingen! Auf drei
Etagen präsentieren rund 40 Aussteller
ihre liebevollen, kreativen und garan-
tiert handgemachten Waren.
Sbd./So., 22./23. November, jeweils 11–18
Uhr, Eintritt 3 €/Erw.



Beginn der Sonderausstellung: „Mit Pinsel, Stein und Stift – Künst- ler im Raum Winsen“

Siehe dazu S. 15
Sbd., 29. November, 11–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.



Die Digitale Kinderbauhütte: Am
Computer bauen Kinder mit Baumeis-
ter Winni ein Haus wie früher oder
lösen ein digitales Quiz zum Thema
Bauen im Marstall.
Sbd., 29. November, 13–16 Uhr,
Eintritt frei

Historischer Film:

„Der Schimmelreiter“
Mit spannenden Hintergrundinfor-
mationen durch Mitarbeiter des Filmmu-
seums Bendestorf.
So., 30. November, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 5 €/Erw.



Dezember

Weihnachtszauber – stimmungsvoller Weihnachts- markt im Winsener Schloss

Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt erwartet Sie im und rund um das Winsener Schloss. Freuen Sie sich auf qualitativ hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten, Angebote für Kinder, Musik und Markttreiben.
Sbd./So., 6./7. Dezember,
jeweils 11–18 Uhr, Eintritt 3 €/Erw.



Vortrag: Die Künstlerkolonie Bardowick um 1900, Ursula Schwanitz-Roth
Um 1900 fanden sich in Bardowick mehrere Künstler zu einer Arbeits- und Lebensgemeinschaft zusammen. Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung und die beteiligten Künstler H. F. H. Hartmann, Otto Kaule, Frido Witte, Hermann Oberdieck und den Architekten Wilhelm Matthies.
So., 14. Dezember, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 3 €/Erw.

Winsener Adventskalender: Der Marstall backt. Beim weihnachtlichen Backen für Jung und Alt stimmen Sie sich auf Weihnachten ein.
So., 21. Dezember, 13–16 Uhr, Eintritt frei

Führung: durch die aktuelle Sonderausstellung „Mit Pinsel, Stein und Stift – Künstler im Raum Winsen“, Ilona Johannsen.
Sbd., 27. Dezember, 14.30–16 Uhr,
Eintritt 6 €/Erw.



Fast alle
Parkmöglichkeiten
finden Sie hier:



MUSEUM IM MARSTALL

Schloßplatz 11, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 34 19
Fax: (04171) 66 97 48
info@museum-im-marstall.de
www.museum-im-marstall.de

@museum_im_marstall
@museumimmarstall

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ganzjährig Di.-So. 11 bis 16 Uhr,
geschlossen am 24., 25., 31. Dezember und am 1. Januar

MUSEUMSEINTRITT:

Erwachsene 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins:
Eintritt frei
Gruppen (ab 15 Pers.): Erwachsene 2 €
Grafik: putensenprint.de / Fotos: HUM WL e.V., Markus Tiemann

Winsen (Luhe)

Wind (Kraft)

Ökostrom aus unserem Windpark in Winsen-Scharmbeck. Für uns. Fürs Leben.

Wir machen es Ihnen leicht, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten: mit unserem Ökostrom-Tarif LuheStrom Wind. Er kommt aus unserem Windpark direkt um die Ecke – das ist gut für die Umwelt und gut für die nächsten Generationen.

STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · MOBILITÄT · FREIZEITBAD



**STADTWERKE
WINSEN (LUHE)**